Tipps fürs Modellieren zuhause

Wie schön, dass ihr euch Ton (bzw. selbst aushärtende Modelliermasse) abgeholt habt, um zuhause eine Figur für unsere Krippe zu gestalten. Ihr müsst nur wenige Regeln beachten. Am besten nehmt ihr ein Frühstücksbrettchen oder ähnliches als Unterlage für eure Figur. Dann geht es los: Ihr formt die Figur grob mit euren Händen, soviel wie möglich aus einem Stück. Keine Angst, mehrere Versuche sind möglich! Es kann auch ruhig etwas grob bleiben, dass passt gut zum Material! Als Hilfswerkzeuge zum Einritzen von Konturen und Mustern könnt ihr Zahnstocher, einen passend geschnitzten Stock oder altes Besteck verwenden. Man kann aber auch alles mit den Fingern machen, das wird sehr schön! Alles, was ihr ansetzt, sollte gut festgedrückt und zusätzlich mit dem Finger verstrichen werden. Sonst kann es, wenn die Figur trocknet, leicht abbrechen. Arme und Beine möglichst am Körper anliegend oder etwas kräftiger gestalten, um die Figur stabiler zu machen. Tiere mit langen Beinen am besten im Sitzen oder Liegen gestalten oder eine zusätzliche Stütze unter den Bauch anbringen (kann man als hohes Gras „tarnen“). Wer richtig große Lust hat, kann natürlich u.a. bei YouTube noch besondere Anleitungen und Tipps und Tricks finden. Vielleicht nehmt ihr z.B. etwas Kaninchendraht und gestaltet damit eine große Figur (z.B. einen König) und töpfert darum nun den Ton.

Ihr müsst die Figuren nicht, wie bei Ton üblich, aushöhlen, da sie nicht gebrannt werden. Wenn ihr mit dem Modellieren fertig seid, löst die Figur vor dem Trocknen einmal vom Brettchen ab, später könnte es sonst schwieriger werden sie von der Unterlage zu trennen.

Wir sind alle ganz gespannt auf eure Beiträge zu unserer Krippe!

Viel Vergnügen!

Tipps fürs Modellieren zuhause

Wie schön, dass ihr euch Ton (bzw. selbst aushärtende Modelliermasse) abgeholt habt, um zuhause eine Figur für unsere Krippe zu gestalten. Ihr müsst nur wenige Regeln beachten. Am besten nehmt ihr ein Frühstücksbrettchen oder ähnliches als Unterlage für eure Figur. Dann geht es los: Ihr formt die Figur grob mit euren Händen, soviel wie möglich aus einem Stück. Keine Angst, mehrere Versuche sind möglich! Es kann auch ruhig etwas grob bleiben, dass passt gut zum Material! Als Hilfswerkzeuge zum Einritzen von Konturen und Mustern könnt ihr Zahnstocher, einen passend geschnitzten Stock oder altes Besteck verwenden. Man kann aber auch alles mit den Fingern machen, das wird sehr schön! Alles, was ihr ansetzt, sollte gut festgedrückt und zusätzlich mit dem Finger verstrichen werden. Sonst kann es, wenn die Figur trocknet, leicht abbrechen. Arme und Beine möglichst am Körper anliegend oder etwas kräftiger gestalten, um die Figur stabiler zu machen. Tiere mit langen Beinen am besten im Sitzen oder Liegen gestalten oder eine zusätzliche Stütze unter den Bauch anbringen (kann man als hohes Gras „tarnen“). Wer richtig große Lust hat, kann natürlich u.a. bei YouTube noch besondere Anleitungen und Tipps und Tricks finden. Vielleicht nehmt ihr z.B. etwas Kaninchendraht und gestaltet damit eine große Figur (z.B. einen König) und töpfert darum nun den Ton.

Ihr müsst die Figuren nicht, wie bei Ton üblich, aushöhlen, da sie nicht gebrannt werden. Wenn ihr mit dem Modellieren fertig seid, löst die Figur vor dem Trocknen einmal vom Brettchen ab, später könnte es sonst schwieriger werden sie von der Unterlage zu trennen.

Wir sind alle ganz gespannt auf eure Beiträge zu unserer Krippe!

Viel Vergnügen!